



## Chevrolet Cruze 2.0 D LTZ

Fünftürige Schräghecklimousine der unteren Mittelklasse (120 kW / 163 PS)

**A**ls Stufenheck-Variante ist der Cruze schon eine Weile bekannt. Jetzt kommt das Schrägheck als direkter Konkurrent zu Golf und Co. Gerade für Deutschland ist diese Ausführung wichtig, da deutlich beliebter als das Stufenheck. Gleichzeitig nimmt Chevrolet einen Dieselmotor ins Programm. Der leistet kräftige 360 Nm Drehmoment und 163 PS. Bei niedrigen Drehzahlen schwächlich, legt er sich ab 1.800 U/min. dafür umso energischer ins Zeug und verhilft dem Kompakten zu guten Fahrleistungen. Dabei hält sich der Verbrauch im Rahmen, wobei sich die Spritsparmaßnahmen aber auf eine schlichte Hochschaltempfehlung beschränken. Das Fahrwerk ist straff ausgelegt, bei langsamem Tempo fehlt es ihm etwas an Feingefühl. Ansonsten kann vor allem das Platzangebot im Innenraum überzeugen, selbst zwei Meter große Personen finden vorne problemlos Platz. Bei der Ausstattung zeigt sich Chevrolet nicht geizig, viele sonst optionale Komfortdetails gibt's serienmäßig. Bei der aktiven Sicherheit darf man aber nicht mehr als das heutzutage standardmäßige erwarten. Unterm Strich geht der moderate Preis von 22.460 Euro in Ordnung - die Konkurrenz will deutlich mehr.

**Karosserievarianten:** Schrägheck und Stufenhecklimousine.

**Konkurrenten:** u.a. Citroen C4, Mazda 3, Opel Astra, Peugeot 308, Renault Megane, Toyota Auris, VW Golf.

**+** gutes Platzangebot, umfangreiche Ausstattung, angemessener Anschaffungspreis, kräftiger Motor

**-** hohe Unterhaltskosten



### ADAC-URTEIL



Der Chevrolet Cruze zeigt sich ordentlich verarbeitet. Die Spaltabstände an Türen und Klappen verlaufen schmal, wenn auch nicht immer ganz gleichmäßig. Die Türen fallen satt ins Schloss, die Blechabschlüsse sind sauber gebördelt und versiegelt. Im Innenraum wertet Chevrolet den Cruze durch silberne Applikationen auf. Auch wenn das auf den ersten Blick gut gelungen scheint, so ganz kann die Qualität beispielsweise der Opel-Modelle nicht erreicht werden. Bedienelemente aus dem Opel-Regal können nicht über die teilweise knarrenden Kunststoffe hinweg täuschen. Der Motorraum ist von unten nur teilweise gegen eintretenden Schmutz geschützt. Die Türausschnitte sind nach außen zufriedenstellend gegen Verschmutzen abgedichtet, leider fehlt ein Schwellerschutz.

⊕ Der Tankverschluss ist in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Auf dem Dach dürfen stattliche 100 kg transportiert werden, auch wenn eine stabile Dachreling fehlt. Die maximale Zuladung beträgt 423 kg, dadurch kann auch bei voll besetztem Fahrzeug noch genügend Gepäck mitgenommen werden, ohne dass das zulässige Gesamtgewicht überschritten wird.

⊖ Weder die lackierten Stoßfänger noch die Türen sind durch Leisten gegen kleinere Rempler geschützt. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, das reicht lediglich um kleine Beschädigungen zu versorgen.

Der Bodenblick nach vorne ist sehr gut, nach hinten das genaue Gegenteil: Hindernisse in Bodennähe können nur recht weit entfernt vom Auto gesehen werden. Die Außenspiegel sind groß und beheizt, es fehlt ihnen aber leider ein asphärischer Bereich, der den Blick in den toten Winkel erleichtern würde. Serienmäßig gibt es hinten Einparksensoren, wodurch das Rückwärtsfahren erleichtert wird. Das Halogenlicht leuchtet die Fahrbahn zufriedenstellend aus.

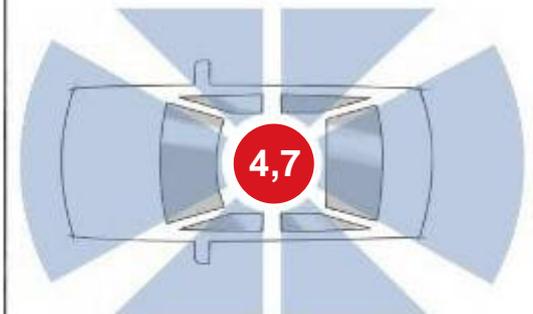
⊕ Der Innenspiegel blendet bei störendem Scheinwerferlicht automatisch ab.

⊖ Bei der ADAC-Rundumsichtmessung kann der Cruze nur wenig überzeugen. Der Blick nach vorne und zur Seite wird durch die breiten Säulen etwas eingeschränkt, besonders schlecht ist aber der Ausblick nach schräg hinten, weil die voluminösen C-Säulen und die nicht versenkbaren Kopfstützen viel Sicht nehmen. In dieser Fahrzeugklasse übliche Ausstattungsdetails wie Xenonscheinwerfer, Kurvenlicht oder Tagfahrlicht sind nicht erhältlich.

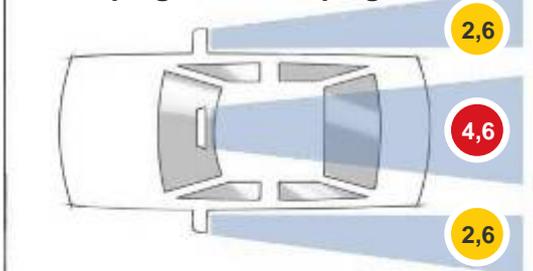


Nicht versenkbare Kopfstützen und breite Dachsäulen schränken die Sicht nach schräg hinten erheblich ein.

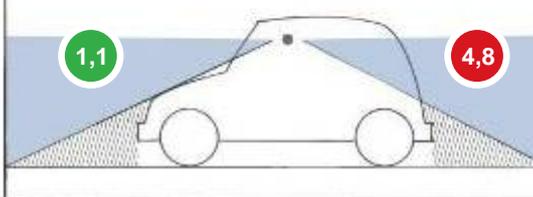
### Rundumsicht



### Innenspiegel, Außenspiegel



### Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

3,1

## Ein-/Ausstieg

Vorne wie hinten kann man zufriedenstellend bis gut ein- und aussteigen. Die Schweller sind nicht zu hoch, allerdings recht voluminös, das heißt der Abstand zwischen Sitzaußenkante und Schwelleraußenkante ist groß und damit etwas hinderlich beim Zustieg. Vor allem beim Einsteigen sollte man auf seinen Kopf achten, weil das Dach vorne und hinten flach abfällt. Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ent- und verriegeln, die kleinen und gleichförmigen Tasten verwechselt man aber leicht. Die Haltekräfte der Türbremsen sind ok, sie können die Türen auch an leichten Steigungen offen halten. Für alle außen Sitzenden gibt es Haltegriffe am Dachhimmel, nur beim Fahrer befindet sich ein Brillenfach.

⊖ Man kann sich leicht versehentlich aussperren, da das Fahrzeug auch bei geöffneten Türen (außer Fahrertüre) verriegelt werden kann. Liegt dann der Schlüssel nach dem Schließen der Tür noch im Fahrzeuginneren, kommt man nicht mehr in das Fahrzeug.

1,9

## Kofferraum-Volumen\*

⊕ Im Normalfall stehen 380 l Volumen im Kofferraum zur Verfügung - das ist ein guter Wert in dieser Klasse. Klappt man die Rückbank um, erweitert sich das Volumen auf 745 l (gemessen bis Fensterunterkante). Aufgrund der schrägen Heckscheibe kann man nur einen kleinen Teil des Kofferraums bis zum Dach hoch beladen.



Mit 380 l Volumen ist der Kofferraum des Cruze üppig bemessen.

2,9

## Kofferraum-Zugänglichkeit

⊕ Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen und schließen. Sie schwingt 1,85 m hoch und gibt eine große Kofferraumöffnung frei. Durch sein praktisches Formats lässt sich der Kofferraum gut nutzen. Aufgrund seiner Tiefe muss man sich aber weit nach vorne beugen, wenn man an Gegenständen nahe der Rücksitzlehne kommen will. Die Höhe der Ladekante außen liegt mit knapp 73 cm noch im akzeptablen Bereich.

⊖ Die innere Bordwand ist mit knapp 20 cm deutlich zu hoch, über sie muss beim Ausladen das Gepäck gewuchtet werden. Die Kofferraumbeleuchtung fällt schwach aus, es steht nur eine Lampe seitlich zur Verfügung. Bei vorgeklappten Rücksitzen stört eine Stufe am Kofferraumboden.

2,9

## Kofferraum-Variabilität

⊕ Die Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt, sie lässt sich ohne nennenswerten Kraftaufwand und in wenigen Handgriffen umklappen.

⊖ Beim Zurückklappen der Lehnen können die Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden. Im Kofferraum gibt es keine Ablagefächer. Nur vier schwache Haken oben seitlich für ein Netz und vier Verzurrösen sind zu wenig, um Kleingepäck sinnvoll fixieren zu können.

1,8

## INNENRAUM

1,9

### Bedienung

- ⊕ Der Chevrolet Cruze trägt im Innenraum viele Bedienelemente aktueller Opel-Modelle. Das spiegelt sich auch in der Bedienbarkeit wieder. Das Fahrzeug lässt sich recht einfach ohne große Eingewöhnung bedienen. Das Lenkrad ist in der Höhe und Länge einstellbar, die Pedale und der Schalthebel sind gut angeordnet. Die Scheibenwischer können via Sensor gesteuert werden. Das Fahrlicht und die Nebelleuchten lassen sich über einen Schalter links vom Lenkrad einschalten, Kontrollleuchten sind sowohl für die Nebelleuchten als auch für das Fahrlicht vorhanden. Alle Schalter sind beleuchtet, der Tacho lässt sich gut ablesen. Die mint-farbene Tacho- und Schalterbeleuchtung könnte bei Dunkelheit aber kontrastreicher sein. Ein Bordcomputer ist serienmäßig verbaut. Der Blinker besitzt einen praktischen Autobahnblinker (einmal tippen, dreimal blinken). Das Radio lässt sich einfach bedienen, auch über Lenkradtasten, der Klang der serienmäßigen Soundanlage mit vier Lautsprechern kann überzeugen. Alle Fensterheber funktionieren auch nach dem Ausschalten der Zündung (bis eine Tür geöffnet wird), sie besitzen alle eine Abwärtsautomatik; die vorderen Fenster verfügen über eine Aufwärtsautomatik mit Einklemmschutz. Die Außenspiegel sind über einen gut erreichbaren Drehschalter elektrisch einstellbar. Bei geöffneten Türen oder Heckklappe wird der Fahrer über eine zentrale Warnlampe informiert (nicht bei geöffneter Motorhaube). Den Tempomat gibt's serienmäßig. Die Vordersitze lassen sich mit wenig Kraftaufwand einstellen, nur der Hebel für die Lehneinstellung ist schlecht erreichbar, zudem ist die Lehnenneigung nur grob justierbar. Das Handschuhfach ist zufriedenstellend groß und auch bei ausgeschalteter Zündung beleuchtet. Insgesamt mangelt es nicht an Ablagen, vorne gibt es in den Türen Halter für Wasserflaschen und in der Mittelkonsole Dosenhalter, am Dachhimmel gibt es am Fahrerplatz ein Brillenfach. Hinten findet man Lehnentaschen, Dosenhalter in der Mittelarmlehne und kleine Ablagefächer in den Türkonsolen.
- ⊖ Die Klimabedienelemente sind zu tief angeordnet, die dazugehörigen Anzeigen befinden sich weit oben im Display. Vorn muss man sich zum Schließen voll geöffneter Türen weit hinauslehnen, weil die Griffe dann zu weit weg sind.



**Verarbeitung und Materialauswahl können im Innenraum höheren Ansprüchen nicht gerecht werden, die Bedienung ist jedoch weitgehend funktionell.**

1,0

### Raumangebot vorne\*

- ⊕ Das Cruze stellt vorne ein ausgesprochen großzügiges Platzangebot zur Verfügung. Die Sitze lassen sich für fast 2,10 m große Personen einstellen. Auch die Innenbreite ist für diese Klasse üppig. Entsprechend angenehm fällt das subjektive Raumempfinden aus.

---

## 2,8 Raumangebot hinten\*

Das Fahrzeug bietet vier vollwertige Sitzplätze und einen schmalen "Notsitz" hinten in der Mitte. Sind die vorderen Sitze für 1,85 m große Leute eingestellt, haben hinten noch Personen bis gut 1,85 m Platz, wobei die Kopffreiheit limitierend ist. Es steht also genug Beinfreiheit zur Verfügung. Auch die Innenbreite fällt gut aus.



Auf den hinteren äußeren Sitzplätzen finden Personen bis 1,85 m Körpergröße ausreichend Platz vor.

---

## 2,5 KOMFORT

---

### 2,5 Federung

⊕ Die Federn und Dämpfer sind tendenziell straff gewählt, vor allem beim langsamen Fahren lässt es an Feingefühl vermissen. Lange Autobahnetappen können dagegen entspannt zurückgelegt werden. Entsprechend bringen langgezogene Bodenwellen den Cruze nicht aus der Ruhe, kurze Bodenwellen und Einzelhindernisse wie abgesenkte Kanaldeckel dringen etwas deutlicher zu den Insassen durch. Nickbewegungen beim Beschleunigen und Bremsen sind gut gedämpft. Die Seitenneigung in schnell durchfahrenen Kurven hält sich in Grenzen. Voll beladen spricht die Federung etwas geschmeidiger an, das Auto schwingt bei ausgeprägten Bodenwellen aber auch etwas mehr nach.

---

### 2,3 Sitze

⊕ Beide Vordersitze verfügen über eine Höheneinstellung. Die Konturen der Lehnen und Flächen sind gut gelungen, der Seitenhalt in schnellen Kurven ist einwandfrei. So lassen sich auch längere Strecken stressfrei zurücklegen. Allerdings fehlt dem Lederbezug eine Perforation, so dass man bei langen Fahrten schon mal schwitzt. Der Fahrer kann insgesamt eine angenehme Sitzposition finden und bei Bedarf den linken Fuß gut abstützen. Hinten sitzt man nicht ganz so bequem, die Konturen gehen zwar in Ordnung, aber gerade Erwachsene haben etwas wenig Oberschenkelunterstützung - das ist aber üblich in diesem Segment.

---

### 2,3 Innengeräusch

⊕ Der gemessene Geräuschpegel bei 130 km/h liegt mit 68,7 dB(A) im noch guten Bereich. Der Motor ist meist präsent, ohne wirklich störend aufzufallen. Die Fahrgeräusche und die Windgeräusche liegen im üblichen Bereich und fallen nicht weiter auf. Erst bei sehr hohen Geschwindigkeiten wird es deutlich lauter im Innenraum.

---

### 3,1 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Die Heizung spricht vorne ordentlich an und zeigt eine gerade noch zufriedenstellende Heizwirkung. Hinten sind Ansprechen und Wirkung deutlich schlechter und liegen nur im ausreichenden Bereich.

⊕ Eine Klimaautomatik gibt es serienmäßig, sie regelt situationsangepasst und muss in der Regel nicht manuell überstimmt werden. Die Temperatur kann für Fahrer und Beifahrer gemeinsam vorgewählt werden, ebenso die Luftmengenverteilung. Letztere lässt sich nur in bestimmten vorgegebenen Stufen einstellen. Die Umluftsteuerung kann auch einer Automatik überlassen werden, die via Luftgütesensor bedarfsgerecht regelt.

## 1,8 MOTOR/ANTRIEB

### 1,6 Fahrleistungen\*

⊕ Bei Bedarf geht's im Cruze 2.0 D flott voran. Mit seinen 163 PS und seinem üppigen Drehmoment von 360 Nm zieht der Kompaktwagen kräftig an, selbst wenn er schaltfaul bewegt wird. Zwar muss man erst eine deutliche Anfahrschwäche bis 1.500 U/min. überwinden, dann aber werden beispielsweise Überholmanöver rasch absolviert.

### 2,3 Laufkultur

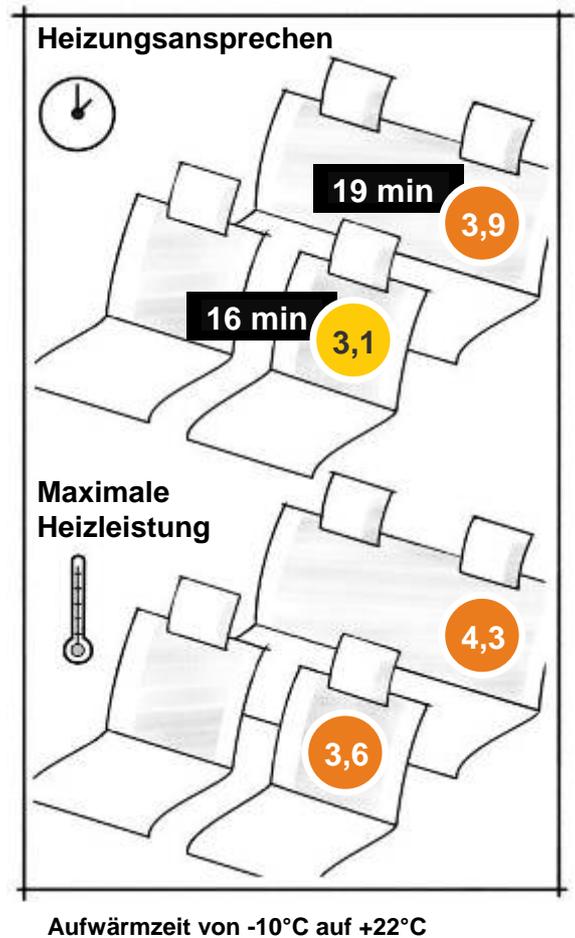
⊕ Der Vierzylinder-Dieselmotor gehört nicht zur sanften Garde seiner Zunft, ein herber Rabauke ist er jedoch auch nicht. Vor allem wenn er bei mäßigen Drehzahlen nicht viel gefordert wird, verrichtet er seinen Dienst zurückhaltend. Unter Last dringt ein kerniger Klang in den Innenraum, begleitet von spürbaren Vibrationen, die aber hauptsächlich bei niedrigen Drehzahlen auffallen. In der Summe seiner Eigenschaften ein annehmbarer Langstreckenmotor.

### 2,1 Schaltung

⊕ Der Schalthebel der Sechsgangschaltung lässt sich gut durch die Kulisse führen, an der Präzision gibt's nichts auszusetzen. Selbst schnelles Schalten ist problemlos möglich. Die Schaltwege fallen dabei nicht zu lange aus. Der Rückwärtsgang kann mühelos eingelegt werden, er ist deutlich von den Vorwärtsgängen abgetrennt, um ein versehentliches Verschalten zu vermeiden. Ein grüner Pfeil ermahnt den Fahrer hochzuschalten, um ökonomisch unterwegs zu sein. Unter Vollast kommt die Empfehlung zu früh.

### 1,0 Getriebeabstufung

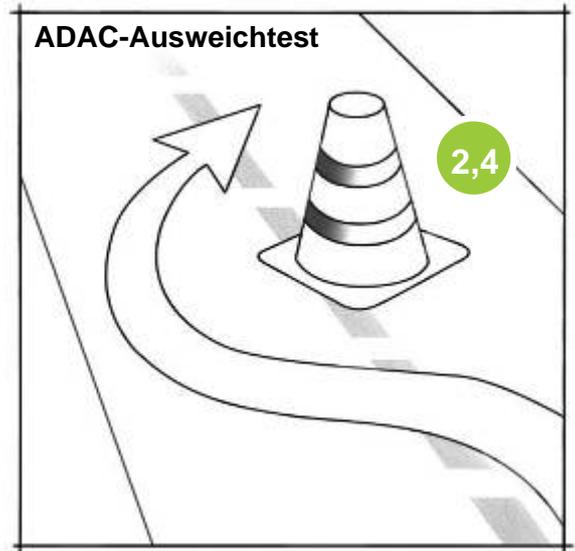
⊕ Die Abstufungen des Sechsgang-Getriebes passen sehr gut zueinander. Zwischen den einzelnen Gängen entstehen keine zu großen Drehzahlsprünge. Die oberen Gänge sind sehr lang gewählt, dennoch kommt der drehmomentstarke Motor damit gut zurecht. Die Gesamtauslegung erfordert bei mittleren Geschwindigkeiten etwas mehr Schaltarbeit, weil der Motor bei sehr niedrigen Drehzahlen erst über seine Anfahrschwäche hinaus muss. Andererseits wird der Fahrer bei Landstraßentempo und auf der Autobahn beim Spritsparen unterstützt.



## 2,3 FAHREIGENSCHAFTEN

### 2,2 Fahrstabilität

⊕ Der Cruze fährt stabil und reagiert im Bedarfsfall gut auf Lenkbefehle. Das macht auch längere Fahrten zu stressarmen Etappen. Zudem lässt er sich von Spurrillen und Fahrbahnverwerfungen nur wenig beeindrucken. Ist die Fahrbahn weniger griffig und der Fahrer zu optimistisch am Gaspedal, bremst die elektronische Traktionskontrolle die Antriebsräder ein und erleichtert das stabile Vorwärtskommen. Beim ADAC Ausweichtest hinterlässt der Cruze Schrägeheck ein etwas durchwachsenes Bild. Auf Lenkbefehle zeigt er gute Reaktionen und legt bei niedrigen Lenkwinkeln auch ein agiles Handling an den Tag. Lenkt der Fahrer jedoch viel (hohe Lenkwinkel), dann quittiert der Chevi das zunächst mit ausgeprägtem Untersteuern, das anschließend in Übersteuern übergeht und erst recht spät vom ESP eingefangen wird. ESP sollte hier früher und feinfühlicher regeln. Dennoch wird in allen Fällen ein Schleudern oder gar Überschlagen unterbunden.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### 2,1 Kurvenverhalten

⊕ Das Fahrzeug ist insgesamt untersteuernd ausgelegt. Ein Verhalten, das ungeübten Fahrern entgegen kommt. Im Grenzbereich greift ESP hilfreich ein und unterstützt den Fahrer, das Fahrzeug auf Kurs zu halten. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve sind leichte Lastwechselreaktionen vorhanden, durch die ESP-Eingriffe verlaufen diese jedoch unkritisch. Bei beladenem Fahrzeug ändert sich das Kurvenverhalten nur wenig.

### 3,1 Lenkung\*

Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern ordentlich an, ihre Präzision ist zufriedenstellend. Sie könnte dem Fahrer aber etwas mehr Fahrbahnkontakt vermitteln. Die Direktheit der Übersetzung geht in Ordnung, beim Rangieren hält sich die Kurbelarbeit in Grenzen. Die nötigen Kräfte am Lenkrad sind dabei angenehm niedrig. Trotzdem würde man sich einen etwas kleineren Wendekreis wünschen, knapp 11,5 m sind in dieser Fahrzeugklasse nur zufriedenstellend bis ausreichend.

### 2,0 Bremse

⊕ Bei einer Notbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der Cruze 2.0 D durchschnittlich 36,5 m (Mittel aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Reifen 225/50 R17). Mit zunehmender Belastung zeigt sich ein Nachlassen der Bremswirkung - da die Bremsungen bei kalter Anlage sehr gut sind, kommt man auch bei heißer Bremse nicht in einen kritischen Bereich. Die Bremse spricht insgesamt gut an und lässt sich einwandfrei dosieren. Der Bremsassistent hilft weniger geübten Fahrern dabei, im Ernstfall das volle Potenzial der Bremsanlage zu nutzen.

2,3

## SICHERHEIT

---

2,6

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

**+** Der Chevrolet Cruze ist serienmäßig mit ESP und einem Bremsassistenten ausgestattet. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal gestartet werden kann.

1,7

### Passive Sicherheit - Insassen

**+** Das Fahrzeug ist serienmäßig mit Front-, Seiten- und durchgehenden Kopfairbags ausgestattet. Die vorderen Gurte besitzen zudem Gurtstraffer mit Gurtkraftbegrenzer. Mit dieser Ausstattung konnte die Limousine ein hervorragendes Ergebnis beim Crashtest nach EuroNCAP-Norm erzielen - 96 Prozent beim Insassenschutz. Die Kopfstützen vorne reichen in der Höhe selbst für Personen bis 1,90 m. Der Abstand zum Kopf ist gering, so dass die Kopfstützen bei einem Heckaufprall optimal wirken können. Auch hinten reichen die Kopfstützen für Personen bis 1,70 m, der Abstand zum Kopf ist hier zufriedenstellend. Personen auf den Vordersitzen werden optisch und akustisch ermahnt, sich anzuschallen. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

2,4

### Kindersicherheit

Auf der Rückbank können auf den beiden äußeren Plätzen Kindersitze montiert werden. Drei Sitze nebeneinander haben aufgrund der Innenbreite nicht genug Platz.

**+** Beim Crashtest nach EuroNCAP-Norm konnte der Cruze im Bereich der Kindersicherheit gut abschneiden (84 Prozent, Test 2009). Das Fahrzeug ist serienmäßig mit Isofix und Ankerhaken an den äußeren Rücksitzen ausgestattet. Die Gurtschlösser sind fest fixiert, dadurch wird das Anlegen der Sitze erleichtert. Konventionelle Kindersitze können einfach montiert werden, da die Gurte lang sind und die Gurtanlenkpunkte weitgehend günstig liegen. Der Beifahrerairbag ist serienmäßig abschaltbar, dadurch dürfen auch auf dem Beifahrersitz Kindersitze montiert werden.

**-** An allen elektrischen Fensterhebern fehlt ein Einklemmschutz, beim Schließen der Fenster können dadurch Kräfte von über 200 N wirken. Die Gurtschlösser sind nicht verwechslungssicher.

3,7

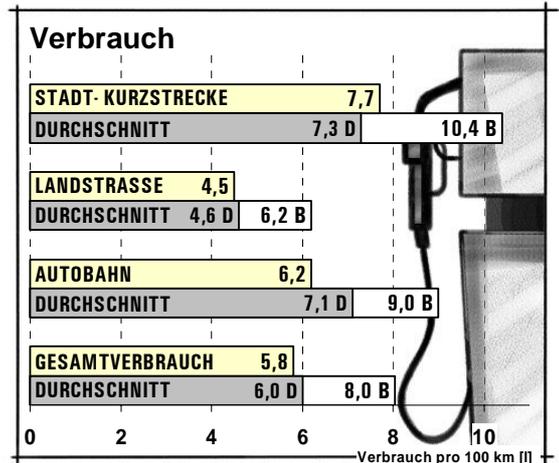
### Fußgängerschutz

Beim Crashtest nach EuroNCAP-Norm sieht es für die Fußgänger nicht so gut aus, nur 34 Prozent kann der Cruze erreichen. Das ist lediglich ein ausreichendes Ergebnis. Vor allem die Randbereiche der Motorhaube müssen noch deutlich nachgiebiger gestaltet werden, um das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Zusammenstoß zu reduzieren.

## 2,4 UMWELT/ECOTEST

### 3,3 Verbrauch/CO2\*

Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch des Cruze 2.0 D liegt bei 5,8 l Diesel alle 100 km. Damit ist ein CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 154 g pro Kilometer verbunden. Im EcoTest reicht dies für 27 CO<sub>2</sub>-Punkte. Innerorts liegt der Spritkonsum bei 7,7 l, außerorts bei 4,5 l und auf der Autobahn bei 6,2 l Diesel pro 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

### 1,5 Schadstoffe

+ Der Schadstoffanteil in den Abgasen liegt im niedrigen Bereich, selbst im anspruchsvollen Autobahnzyklus fallen die Stickoxidwerte nicht besonders negativ auf - hier ist er auf dem aktuellen technischen Stand. Und so reicht es im EcoTest im Bereich Schadstoffe für 45 Punkte. Addiert man die CO<sub>2</sub>-Punkte hinzu, kann der Cruze Diesel insgesamt 72 Punkte und damit vier von fünf Sternen erzielen.

## 3,2 WIRTSCHAFTLICHKEIT

### 2,4 Betriebskosten\*

+ Die Kosten für den Betrieb ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der Cruze Diesel moderat mit dem Kraftstoff umgeht, kann er hier noch eine gute Bewertung erzielen.

### 4,6 Werkstatt- / Reifenkosten\*

Der Chevrolet Cruze muss alle 15.000 km oder alle 12 Monate zum Service in die Werkstatt. Der Dieselmotor besitzt eine Steuerkette, die einen oftmals teuren Zahnriemenwechsel überflüssig macht.

+ Chevrolet spendiert nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile und gewährt zudem eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

- Der jährliche Service bedeutet auch für den Normal- oder Wenigfahrer häufigere Werkstattaufenthalte. Erhöhte Kosten für den Reifenersatz verhindern eine bessere Benotung.

### 3,0 Wertstabilität\*

In dieser Variante ist der Cruze neu auf dem Markt in Deutschland. Daher ist innerhalb des vierjährigen Berechnungszeitraums nicht mit einem komplett neuen Modell zu rechnen. Das wirkt sich positiv auf die Restwertentwicklung aus. Ansonsten ergibt sich auch aufgrund des Images von Chevrolet in Deutschland und aufgrund fehlender besonderer Spritsparttechnologien ein zufriedenstellender Restwertverlauf.

## 2,9 Kosten für Anschaffung\*

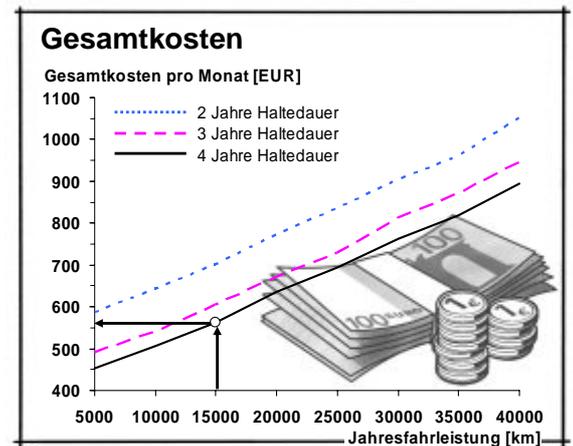
Der Anschaffungspreis liegt bei 22.450 Euro - das geht in Ordnung, zumal die Ausstattung umfangreich ist und viele Komfort-Details serienmäßig mitbringt, die bei der Konkurrenz Aufpreis kosten. Im Bereich der Sicherheit darf man aber keine besonderen Ansprüche stellen, denn selbst gegen Mehrgeld bietet Chevrolet neben ESP keine weiteren Sicherheitsassistenzsysteme an.

## 5,5 Fixkosten\*

Die festen jährlichen Kosten liegen sehr hoch. Die Steuer bewegt sich mit 244 Euro pro Jahr im üblichen Rahmen für Dieselfahrzeuge mit dieser Leistung. Sehr ungünstig liegen die Einstufungen bei Haftpflicht und Teilkasko. Kaum besser sieht es bei der Vollkaskoversicherung aus. Somit ergeben sich sehr hohe Versicherungskosten.

## 2,6 Monatliche Gesamtkosten\*

Betrachtet man die absoluten monatlichen Kosten für den Chevrolet Cruze 2.0 D, dann kann er sich vorderen Mittelfeld seiner Klasse einreihen. Hohe Versicherungskosten verhindern eine bessere Platzierung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 562 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

### DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.6	1.8	2.0 D
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1598	4/1796	4/1998
Leistung [kW(PS)]	91(124)	104(141)	120(163)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	154/4200	176/3800	360/1750
0-100 km/h[s]	12,0	10,1	8,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	200	205
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	7,0 S	7,0 S	5,8 D
CO2 [g/km]	153	155	147
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/18/18	20/18/18	21/20/23
Steuer pro Jahr [Euro]	98	106	244
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	502	539	562
Preis [Euro]	14.990	19.190	22.450

#### Aufbau

ST = Stufenheck  
SR = Schrägheck  
CP = Coupe  
C = Cabriolet  
RO = Roadster  
KB = Kombi

KT = Kleintransporter  
TR = Transporter  
GR = Großraumlimousine  
BU = Bus  
GE = Geländewagen  
PK = Pick-Up

#### Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.  
VK = Vollkasko  
TK = Teilkasko

#### Kraftstoff

N = Normalbenzin  
S = Superbenzin  
SP = SuperPlus  
D = Diesel  
FG = Flüssiggas  
G = Erdgas

## DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1998 ccm
Leistung	120 kW (163 PS)
bei	3800 U/min
Maximales Drehmoment	360 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/50R17
Reifengröße (Testwagen)	<b>225/50R17Y</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>11,45/11,35 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	205 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	8,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (3.Gang)	<b>5,4 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>36,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	<b>5,8 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>7,7/ 4,5/ 6,2 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test	147g/km / <b>154g/km</b>
Innengeräusch 130km/h	<b>69dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4510/1789/1477 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1570 kg/423 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>380 l/745 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	n.b. kg/1200 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	60 l
Reichweite	<b>1030 km</b>
Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Messwerte fett

## AUSSTATTUNG

### TECHNIK

Automatikgetriebe	1400 Euro
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (inkl. ASR)	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch (hinten)	Serie
Regensensor	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

### INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höhenstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem (hinten)	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem	800 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder (Exclusive Paket)	1800 Euro
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich

### AUSSEN

Außenspiegel, elektrisch einstellbar (und beheizbar)	Serie
Lackierung Metallic	420 Euro <sup>o</sup>
Leichtmetallfelgen (17 Zoll)	Serie
Schiebe-Hubdach (Exclusive Paket Plus)	2420 Euro

<sup>o</sup> im Testwagen vorhanden

## KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	<b>123 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>63 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>101 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>275 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>562 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	21/20/23
Grundpreis	22.450 Euro

## NOTENSKALA

<span style="color: green;">●</span> Sehr gut	0,6 – 1,5	<span style="color: orange;">●</span> Ausreichend	3,6 – 4,5
<span style="color: lightgreen;">●</span> Gut	1,6 – 2,5	<span style="color: red;">●</span> Mangelhaft	4,6 – 5,5
<span style="color: yellow;">●</span> Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



Chevrolet Cruze 2.0 D LTZ

## TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT<sup>1</sup>

2,3

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,9</b>	<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,3</b>
Verarbeitung	2,9	Fahrstabilität	2,2
Sicht	3,6	Kurvenverhalten	2,1
Ein-/Ausstieg	3,1	Lenkung*	3,1
Kofferraum-Volumen*	1,9	Bremse	2,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,9	<b>Sicherheit</b>	<b>2,3</b>
Kofferraum-Variabilität	2,9	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,6
<b>Innenraum</b>	<b>1,8</b>	Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Bedienung	1,9	Kindersicherheit	2,4
Raumangebot vorne*	1,0	Fußgängerschutz	3,7
Raumangebot hinten*	2,8	<b>Umwelt/EcoTest</b>	<b>2,4</b>
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO <sub>2</sub> *	3,3
<b>Komfort</b>	<b>2,5</b>	Schadstoffe	1,5
Federung	2,5		
Sitze	2,3	<b>WIRTSCHAFTLICHKEIT</b>	<b>3,2</b>
Innengeräusch	2,3	Betriebskosten*	2,4
Klimatisierung	3,1	Werkstatt- / Reifenkosten*	4,6
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>1,8</b>	Wertstabilität*	3,0
Fahrleistungen*	1,6	Kosten für Anschaffung*	2,9
Laufkultur	2,3	Fixkosten*	5,5
Schaltung	2,1	Monatliche Gesamtkosten*	2,6
Getriebeabstufung	1,0		

<sup>1</sup>ohne Wirtschaftlichkeit \*Werte Klassenbezogen

**ADAC** autotest